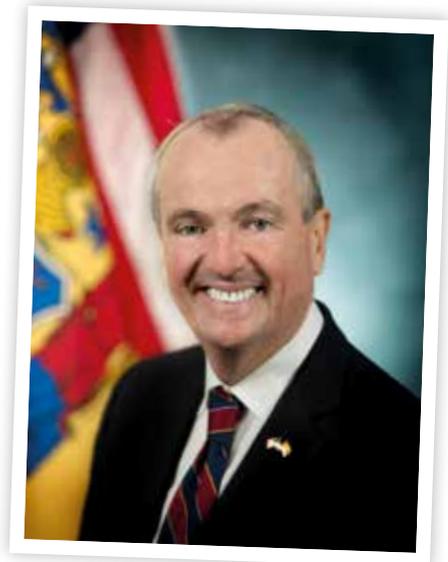


# NEW JERSEY

*Entdeckertour im Garden State*



New Jersey



# NEW JERSEY HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Als Gouverneur ist es mir ein besonderes Privileg, Ihnen den Garden State, der jedes Jahr Millionen von Besucher aus aller Welt begrüßt, vorzustellen. Nachdem ich vier Jahre lang ehrenvoll als Botschafter der Vereinigten Staaten unter Präsident Barack Obama in der Bundesrepublik Deutschland gedient habe, lade ich Sie, meine deutschen Freunde, nun persönlich ein, all die Abenteuer zu erleben, die an New Jerseys schönen Küsten auf Sie warten.

Egal, ob Sie zum ersten Mal Urlaub bei uns machen oder ein erfahrener Reisender sind, in New Jersey gibt es immer etwas oder jemanden „Neues“ zu entdecken. Die in diesem Reiseführer vorgestellten Reiseziele stecken voller Geschichte und bieten Ihnen die idealen Voraussetzungen für ganzjährige Erkundungen.

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen eine Fülle von Outdoor-Aktivitäten vorgestellt, die Sie einladen, New Jerseys grüne Gärten und Farmen, 210 Küstenkilometer, kulturelle Städte, male-riche Autorouten und schroffe, schneebedeckte Berggipfel bald selbst zu entdecken.

Es erwarten Sie hochmoderne Museen und Galerien, schicke Boutiquen und Wellnessoasen sowie preisgekrönte Restaurants, die ganzjährig frische, saisonale Köstlichkeiten aus der Region servieren.

Schon beim ersten Schluck Wein von einem unserer renommierten Weingüter im Garden State werden Sie verstehen, warum New Jerseys Wine Country von vielen seiner Winzer auch als „das Bordeaux Amerikas“ bezeichnet wird. In seiner einzigartigen salz- und sonnenverwöhnten Landschaft reifen köstliche Trauben.

Ganz gleich, ob Sie Ihre Reise in einer unserer sechs Regionen beginnen oder beenden, ich möchte Sie ermuntern, das für Sie Beste aus diesem Reiseführer und den vorgeschlagenen Routen mitzunehmen und New Jersey zum Ziel Ihres nächsten großen Amerika-Abenteuers zu machen.

Mit herzlichen Grüßen,

*Phil Murphy*  
Governor

# NEW JERSEY ...

- ... ist der viertkleinste und am dichtesten besiedelte Bundesstaat
- ... trägt seit über 100 Jahren den Beinamen „Garden State“
- ... besitzt den ältesten, kontinuierlich betriebenen Leuchtturm der USA
- ... hat über 200 Kilometer Atlantikküste
- ... hat den längsten Boardwalk der Welt
- ... ist Geburtsort von Bruce Springsteen, Bon Jovi und Whitney Houston
- ... ist Schauplatz der Kultserie „Die Sopranos“
- ... hat die höchste Diner-Dichte Amerikas
- ... besitzt die wohl einzige Autobahnausfahrt weltweit mit der Nummer 0

## Anreise

Der Hauptflughafen in New Jersey ist Newark (EWR). Aus Deutschland und Europa bieten unter anderen American Airlines, Austrian Airlines, British Airways, Lufthansa, Swiss, United Airlines und viele weitere Linien Direktflüge an.

## Unterwegs

New Jersey ist vielfältig und kompakt. Von Nord nach Süd sind es rund 300 Kilometer. Vom Hudson River dauert es nur eine Autostunde, bis man in den Skylands im Westen ist. Die zahlreichen Küstenorte am Atlantik sind bequem über den Garden State Parkway zu erreichen, während die Großräume Philadelphia und New York City durch den New Jersey Turnpike miteinander verbunden sind.

Übrigens: Anders als im Rest der USA füllen an New Jerseys Tankstellen noch Tankwarte das Benzin ein. Wer auf das Auto verzichten möchte, kann den öffentlichen Nah- und Fernverkehr von NJ Transit nutzen. Die landeseigene Verkehrsgesellschaft steuert so gut wie jeden Winkel im Garden State an.

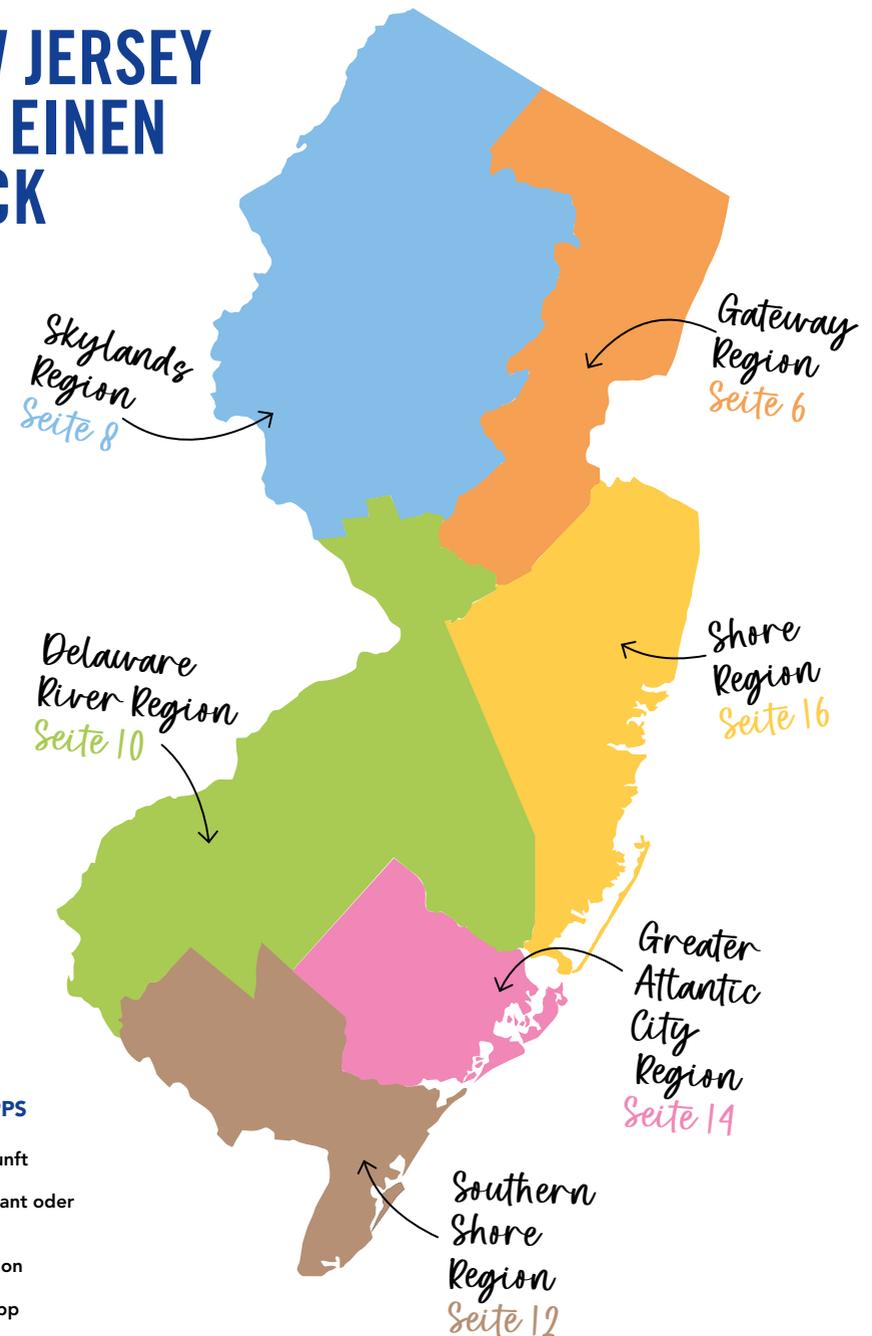
## Klima

New Jersey ist ein ganzjähriges Reiseziel. Die Durchschnittstemperatur in den Sommermonaten Juli und August beträgt zwischen 18 und 30 Grad – perfekt für den Strandurlaub an der mehr als 200 Kilometer langen Jersey Shore. Die Herbstmonate von September bis November sind mit durchschnittlich 2 bis 18 Grad gut geeignet für Outdoor-Abenteuer am Delaware Water Gap und in den Skylands. Dort kann man im Winter auch Ski-, Langlauf und Snowboard fahren. Von April bis Juni wärmt die Sonne den Garden State dann wieder auf 11 bis 21 Grad und überall blühen die Bäume.

## Kontakt

Visit New Jersey  
c/o Wiechmann Tourism Service GmbH  
Scheidswaldstr. 73  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 25538 0  
Email: [info@wiechmann.de](mailto:info@wiechmann.de)  
Website: [www.visitnj.org](http://www.visitnj.org)  
Facebook: [facebook.com/VisitNewJerseyDE](https://www.facebook.com/VisitNewJerseyDE)  
Instagram: [instagram.com/VisitNewJerseyDE](https://www.instagram.com/VisitNewJerseyDE)

# NEW JERSEY AUF EINEN BLICK



## EXTRA-TIPPS

-  Unterkunft
-  Restaurant oder Café
-  Attraktion
-  Naturtipp
-  Stadt oder Ort



# FABELHAFTE AUSSICHTEN

Kunst, Kultur und tolle Aussichten: Das Westufer des Hudson River ist der perfekte Start für eine Entdeckertour im Garden State.



Jersey City

## Newark

Viele USA-Besucher kennen lediglich den Flughafen Newark. Dabei lohnt New Jerseys größte Stadt auch selbst den Besuch. Das Newark Museum of Art beherbergt unter anderem die bedeutendste Sammlung tibetischer Kunst außerhalb Asiens. Die Grammy Museum Experience im neuen Prudential Center widmet sich hingegen ganz der amerikanischen Musik. Im Bezirk Ironbound kann man portugiesische, spanische und brasilianische Spezialitäten genießen, und im Branch Brook Park erblühen jedes Frühjahr rund 4.800 Kirschbäume.

### EXTRA-TIPPS

-  Hyatt Regency Jersey City, tolle Bar mit Aussicht auf Manhattan
-  Washington Street (Carlos Bakery) in Hoboken: eine Bandbreite an Restaurants
-  Thomas Edison Laboratory and Home, West Orange
-  Paterson Great Falls National Historical Park
-  MetLife Stadium in Meadowlands: Home of the NY Jets and NY Giants

SPIELSTÄTTE  
DER  
FUSSBALL-  
WM 2026

## Jersey City

Jersey City ist ein Schmelztiegel der Kulturen. Über zwölf Millionen Einwanderer reisten bis 1954 über das nahegelegene Ellis Island in die USA ein, und viele machten die Stadt zu ihrem neuen Zuhause. Das multikulturelle Flair und die internationalen Einflüsse in Kunst, Kultur und Küche sind bis heute geblieben. Immer mit dabei: die wunderschöne Aussicht auf die Skyline von Manhattan. Zu Fuß am Hudson River oder mit der Hudson-Bergen Light Rail lassen sich die Städte Bayonne, Jersey City, Weehawken und Union City ideal erkunden.



Liberty State Park



Tick Tock Diner

anlage präsent: Das Empty Sky 9/11 Memorial ehrt die rund 750 Menschen aus New Jersey, die bei den Attentaten vom 11. September 2001 ums Leben kamen.

## Tick Tock Diner

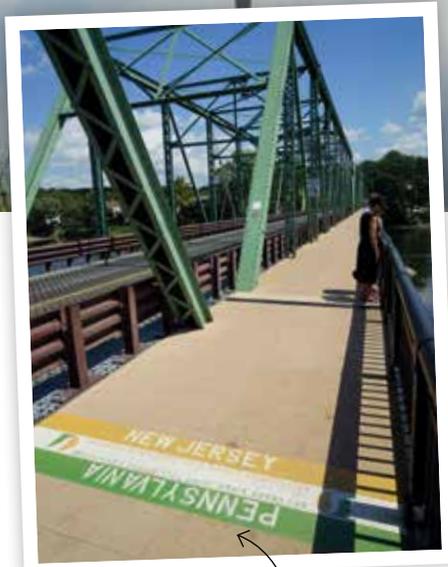
Das Tick Tock ist das wohl berühmteste Diner New Jerseys und allein schon wegen seiner metallischen Rundumverkleidung an der Route 3 nicht zu übersehen. „Eat Heavy“ lautet das Motto der 1948 gegründeten Fast-Food-Institution, und tatsächlich sind Burger, Rührei und Torten selbst für amerikanische Verhältnisse mehr als üppig. Serviert werden sie 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag, daher auch der Name „Tick Tock“.

## Liberty State Park

Der Liberty State Park ist die grüne Lunge von Jersey City und zugleich das Tor nach Ellis Island und Liberty Island. Statue City Cruises fährt im Halbstundentakt dorthin und zur Freiheitsstatue. Vom Stellenwert New Jerseys für die Einwanderer zeugt der Central Railroad Terminal im Park. Auch die jüngere Geschichte ist in der Grün-

Am Hudson River





High Point State Park



## DEM HIMMEL SO NAH

Weiter Himmel, grünes Mittelgebirge und bezaubernde Kleinstädte: In den Skylands kann man durchatmen.

Brücke über den Delaware

### High Point State Park

Der High Point State Park ist eines der größten der rund 50 Naturschutzgebiete New Jerseys. Gekrönt wird das 65 Quadratkilometer große Areal vom 67 Metern hohen High Point Monument auf 550 Metern Meereshöhe. Der Obelisk mit Ausguck wurde in den 1930er-Jahren als

Ehrenmal für US-Veteranen errichtet und bietet fantastische Fernsichten weit nach New York State und Pennsylvania hinein. Auch ein kleiner Abschnitt des Appalachian Trail verläuft durch den High Point State Park, der im Sommer zum Wandern, Schwimmen und Mountainbiken, im Winter zu Ski und Langlauf einlädt.

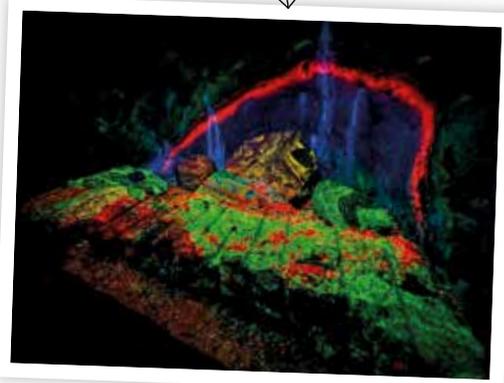
### EXTRA-TIPPS

-  Crystal Springs Resort: Cascade Lodge
-  Industry Restaurant, Sparta
-  Mountain Creek Resort: Zip-Line, Wasserpark, TreEscape und mehr
-  Lakota Wolf Preserve, Columbia
-  Morristown National Historic Park

### Sterling Hill Mining Museum

Ungläubiges Staunen, wenn auf einmal das ultraviolette Licht angeht: Was eben noch grauer Fels war, leuchtet nun in den Farben des Regenbogens! Denn das Gestein in der 1986 stillgelegten Zinkmine fluoresziert. Der Effekt ist so verblüffend, dass man sich auch als Nicht-Fachmann für den knapp einstündigen Spaziergang durch den kühlen Berg in Ogdensburg begeistern kann. Treppen oder Leitern müssen dabei nicht bestiegen werden. Draußen im Freien kann man dann gegen ein geringes Entgelt sein eigenes Wundergestein suchen. Und die „Schwestermine“ von Sterling Hill, das Franklin Mining Museum, ist nur drei Kilometer entfernt.

Gestein im Mining Museum



Laden in Lambertville

### Lambertville

Der Delaware River trennt auf rund 350 Kilometern Länge New Jersey von Pennsylvania. An seinem Ufer, ganz im Süden der Skylands, liegt das 1705 gegründete Lambertville. Mit seinen viktorianischen Häusern und schattenspendenden Bäumen ist das lauschige Städtchen der perfekte Ort zum Durchschnaufen. Kunstgalerien, Antiquitätengeschäfte und Schokoladenmanufakturen laden zum Bummeln ein. Einmal kurz nach Pennsylvania rüber? In Lambertville kein Problem. Eine Auto- und Fußgängerbrücke führt in die „Schwesterstadt“ New Hope auf der anderen Seite des Delaware.



# DER GARDEN STATE BITTET ZU TISCH

Gärten, Parks und Weingüter: Auf einer Fahrt durch den Westen des Garden State wird die Landschaft zum Erlebnis.



Strassenverkauf

## Washington Crossing State Park

Der Delaware River war für den Erfolg im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg von einiger Bedeutung. Mit dem Washington Crossing State Park wird er entsprechend gewürdigt. Hier setzte in den Weihnachtstagen des Jahres 1776 General George Washington mit rund 2.400 Soldaten über den vereisten Fluss, um gegen die britischen Kolonialtruppen vorzugehen. Die damaligen Ereignisse werden alljährlich nachgespielt, sonst spielen Natur und Erholung die Hauptrolle auf dem 14 Quadratkilometer großen Gelände.

## Princeton

Wie studiert es sich an einer der besten Universitäten der Welt? Einblicke hierzu gibt die Historical Society of Princeton auf ihren Walking Tours über den 200 Hektar großen Campus.

Viele Gebäude der 1746 gegründeten Princeton University sind im neugotischen Stil errichtet und von Efeu umrankt – Ivy League eben. Das Kunstmuseum ist auch Nicht-Studenten zugänglich und zeigt neben Werken Andy Warhols



Sharrott Winery

auch über 20 Claude-Monet-Gemälde. Auch die Stadt Princeton ist sehenswert, besonders am Palmer Square finden sich zahlreiche hübsche Geschäfte und Restaurants.

## Grounds for Sculpture in Hamilton

Unweit von Princeton, nahe der Stadt Hamilton, liegt der 17 Hektar große botanische Skulpturengarten „Grounds for Sculpture“. 1992 von Künstler Seward Johnson eröffnet, stellt er heute an die 300 zeitgenössische Plastiken aus. Besonders sehenswert sind die überlebensgroßen Skulpturen des Gründers, aber auch die wechselnden Ausstellungen neuer und be-



Grounds for Sculpture

kannter Künstler aus aller Welt. Das Restaurant „Rats“ bietet kulinarische Köstlichkeiten und ist auch gleich Teil der Ausstellung.

## Wine Country

Der Süden der Delaware Region ist die größte Weinanbauregion New Jerseys. Hier in der Outer Coastal Plain liegen rund die Hälfte der mittlerweile über 50 Weingüter des Bundesstaates, der erst mit dem Farm Winery Act von 1981 den Anbau von Merlot, Chardonnay und Co erleichtert hat. Allein westlich des Städtchens Glassboro bauen neun Familienbetriebe teils hervorragende Weine aus, so etwa die William Heritage Winery oder die Auburn Road Vineyards. In beiden kann man wunderbar auf der Terrasse sitzen und sich davon überzeugen, was der Garden State mittlerweile auch kulinarisch zu bieten hat.



Wine Country

### EXTRA-TIPPS

- The Inn on Holly, gemütliches B&B in Pitman**
- BluePlate Restaurant, Mullica Hill**
- Adventure Aquarium, Camden**
- Pine Barrens, Biosphärenreservat inmitten New Jerseys**
- Pilesgrove, Amerikas ältestes wöchentlich stattfindende Rodeo**



Maritimes  
Wildwood



## KLASSIKER AM ATLANTIK

Lauschige Bed & Breakfasts oder coole „Doo Wop Motels“? New Jerseys Südküste bietet reichlich Platz für beides.

### Cape May

Feine Sandstrände, der Duft des Meeres, dazu rund 600 viktorianische Gebäude: Cape May ist ein amerikanischer Badeort wie aus dem Bilderbuch. Strandurlaub hat hier seit den 1850er-Jahren Tradition, auch Abraham Lincoln weilte hier. Mittlerweile ist die ganze Stadt als National Historic Landmark ausgewiesen. Viele Feriengäste sind in dem atlantischen Schmuckstück mit dem Fahrrad unterwegs. Auch eine kleine, feine Fußgängerzone gibt es – sowie eine weltweit wohl einmalige Besonderheit. Cape May ist der südlichste Punkt des Garden State Parkway. Der Name der letzten Autobahnausfahrt: Exit 0.

Elegantes  
Cape May



### Cape May Point State Park

Auch der Westen der Cape May Peninsula punktet mit viel Entspannung und Geschichte. In den Feuchtgebieten des Cape May Point State Park rasten jedes Jahr Abertausende seltener Zugvögel. Dort befinden sich auch New Jerseys südlichster Leuchtturm und ein verfallener US-Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg. Etwas weiter nördlich ziehen Fähren über die Delaware Bay. Am Sunset Beach kann man sie erblicken oder aber auch einfach nur das Meer und die untergehende Sonne genießen.

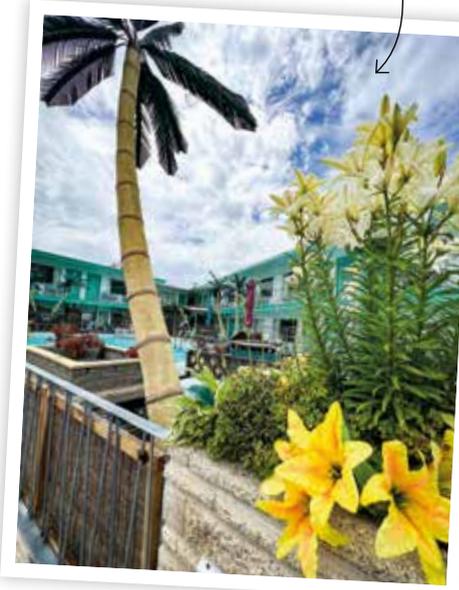
#### EXTRA-TIPPS

-  Elaine's Bed and Breakfast, Cape May
-  Surfing Pig, Wildwood
-  Doo Wop Experience Museum, Wildwood
-  New Jersey Coastal Heritage Trail
-  Ocean City, Gillian's Wonderland Pier

### Wildwood

Bunt, schräg und ein bisschen exotisch: Die „Doo Wop Motels“ in Wildwood spiegeln den Aufbruchgeist der 1950er- und 1960er-Jahre wider. Noch heute sind über 100 dieser nostalgischen Unterkünfte in Betrieb, die meisten davon im Ortsteil Wildwood Crest. Auf modernen Komfort muss in ihnen aber niemand verzichten: Die Doo Wop Motels sind schonend und stilecht renoviert. Der drei Kilometer lange Boardwalk ist ein weiterer Höhepunkt des familienfreundlichen Küstenortes, dessen feine Sandstrände für jeden frei zugänglich sind. Üblicherweise kostet der Strand in New Jersey Eintritt.

Motel in Wildwood



Boardwalk



# GLÜCK MUSS MAN HABEN

In Atlantik City dreht sich alles um Fun und Entertainment. Das Umland überrascht derweil mit beschaulicher Ruhe.



skyline von Atlantic City

## Atlantic City

Neun Casino-Hotels, ein voller Konzertkalender, dazu der mit neun Kilometern längste Boardwalk der Welt: Atlantic City ist eine Stadt der Superlative. Das Vergnügen hat in „America's Playground“ Tradition, seitdem 1854 der erste Zug an diesem Teil der Jersey Shore Halt machte. Das Glücksspiel wurde 1976 per Volksentscheid legalisiert. Seither strömt halb Amerika in die Stadt, die „always turned on“ ist und bei der Atlantic City Airshow oder dem Beer & Music Festival voll aufdreht. Gäste genießen ein schillerndes Nightlife – und in Sommermonaten den kilometerlangen Strand, dessen Zugang völlig kostenlos ist.

## Atlantic County

Nur ein paar Minuten von Atlantic City entfernt, paddeln Ausflügler auf dem Lake Meone, ein Kettenkarussell dreht sich, und man shoppt in reizenden, kleinen Läden: Das Historic Smithville

Village bietet ein echtes Kontrastprogramm zum Trubel der Casino-Metropole. Auch sonst geht es im Atlantic County eher gemächlich zu. Wer den Tag nicht auf einem der 20 Golfplätze verbringen möchte, kann in Hammonton Wein probieren oder das 1857 errichtete Absecon Lighthouse besichtigen.

Lucy the Elephant



## Lucy the Elephant

So etwas kann es wohl nur an New Jerseys Küste geben – einen sechs Stockwerke hohen Elefanten, den man über eine Wendeltreppe in seinem Inneren begehen kann. Lucy the Elephant ist das Wahrzeichen von Atlantic City und Umgebung. Erbaut wurde das skurrile Bauwerk 1881 von James V. Lafferty, der damit Touristen von Atlantic City in den Nachbarort Margate locken wollte. Der niedliche Koloss, der zwischenzeitlich auch als Restaurant und Büro genutzt wurde, ist seit 1976 ein National Historic Landmark.



Atlantic City Boardwalk

## Historic Gardner's Basin

Versteckt an einem geschützten Kanal liegt Historic Gardner's Basin, direkt gegenüber des Yachthafens von Atlantic City. Dieser maritime Park an der North New Hampshire Avenue ersetzt den Trubel des Boardwalk durch eine andere Art von Aktivität. Sightseeing- und Fischerboote legen von den Docks ab, die Restaurants servieren Meeresfrüchte und Ale House Brews, und das Atlantic City Aquarium heißt Anwohner und Reisende zu interaktiven Touren willkommen. Historic Gardner's Basin ist das perfekte Ziel, um eine schöne Stunde, einen Nachmittag oder einen ganzen Tag an der Bucht zu verbringen

## Noyes Arts Garage

Künstlerisch wird es in der Noyes Arts Garage der Stockton University. Die Arts Garage beherbergt mehr als 15 Ateliers und Geschäfte, in denen man nicht nur nach Originalkunstwerken stöbern, sondern auch direkt mit den Künstlern in Verbindung treten kann. Sie arbeiten in ihren Ateliers mit Medien wie Malerei, Fotografie, Illustration, Skulpturen mit Fundstücken und vielem mehr.

## EXTRA-TIPPS

-  Showboat Hotel, „Kids come first“
-  Knife & Fork Inn, Teil des Anthony Bourdain Trail
-  Absecon Lighthouse in Atlantic City
-  Delphin Touren
-  Hammonton, Tomasello und Sharrott Winery



Absecon Lighthouse



Long Beach Island



## LIFE'S A BEACH

Mit besten Grüßen von Bruce Springsteen: An der Nordküste geht es nicht nur in Asbury Park ausgesprochen musikalisch zu.

### Long Beach Island

Der größte Teil der 200 Kilometer langen Jersey Shore besteht aus schmalen Barriere-Inseln, die durch Marschen und Buchten vom Festland getrennt – und durch Brücken mit ihm verbunden sind. Die längste dieser Inseln ist das 29 Kilometer lange Long Beach Island, von Einheimischen wie Touristen kurz „LBI“ genannt. Die Stadt Beach Haven wartet mit gleich zwei besonderen Vergnügungen auf: Im Show Place Singing Ice Cream Parlor geben Kellner und Kellnerinnen jeden Abend ein halbstündiges Ständchen – Mitsingen erbeten! Nebenbei zeigt das kleine Surflicht Theatre hinreißende Musicals in Eigenproduktion.

### Asbury Park

Whitney Houston sang im Gospelchor in Newark, Bruce Springsteen und Jon Bon Jovi begannen ihre Weltkarrieren im „Stone Pony“ in Asbury Park. Den legendären Musikclub gibt es noch immer. Der Besuch lohnt sich, auch wenn der „Boss“ heute nur noch selten vorbeischaud. Auch abseits der Musik gibt es in Asbury Park einiges zu entdecken, z.B. den frisch renovierten Boardwalk. In der LGBTQ+-Szene ist die Stadt seit langem ebenfalls eine feste Größe. Seit 30 Jahren ist sie Hauptort des bunten Festivals „Jersey Pride“.

### Sandy Hook

New Jerseys nördlichste Strände liegen auf der Halbinsel Sandy Hook. Der „Sandige Haken“ ist frei von Hotels und wird vom National Park Service verwaltet. Zahlreiche Wander- und Fahrradwege machen ihn dennoch zu einem beliebten Ausflugsziel. Am Nordende liegt Fort Hancock, ein ehemaliges Gelände der US-Armee aus dem 19. Jahrhundert. Das Sandy Hook Lighthouse ist noch älter: Das 1764 errichtete Gebäude ist der am längsten kontinuierlich betriebene Leuchtturm der ganzen USA.

Show Place Singing im Ice Cream Parlor



Bon Jovi-Raststätte



Musikclub Stone Pony

### EXTRA-TIPPS

-  **Oceanfront Hotel, Spray Beach**
-  **Wonderbar, Asbury Park**
-  **Six Flags Great Adventure & Safari, Jackson**
-  **Seaside Park, Island Beach State Park**
-  **Point Pleasant Beach**

### Raststätten

Eine Jon Bon Jovi Service Area? So etwas gibt es nur am Garden State Parkway, wo New Jersey seine berühmtesten Söhne und Töchter mit Raststätten-Namen ehrt. Insgesamt gibt es neun von ihnen, in Ocean View etwa die Toni Morrison Service Area und in Atlantic City die Frank Sinatra Service Area. Kaffee trinken mit Jon Bon Jovis Segen kann man in Cheesequake.



*Unterwegs in Cape May*

## TYPISCH NEW JERSEY

Ob beim Shopping oder Fahrradfahren, beim Wine Tasting oder Restaurantbesuch: Der Garden State lässt sich vielfältig erleben.

### Autofrei unterwegs

Wer den Garden State besonders umweltschonend erkunden möchte, ist bei der landeseigenen Verkehrsgesellschaft NJ Transit bestens aufgehoben. Ob mit der Light Rail von Hoboken nach Jersey City, mit dem Bus ganz in den Süden nach Cape May oder mit der Bahn zu Küstenorten wie Asbury Park oder Point Pleasant Beach: Das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr gut ausgebaut und bringt Reisende mühelos durch den Bundesstaat. Der PATH Train verbindet einen Teil der Gateway Region mit Manhattan, wohin auch Passagierfähren verkehren.

### Fahrradfahren

In so gut wie allen Küstenorten kann man stunden- oder tageweise Räder mieten. Es ist ein Riesenspaß, an den Beaches entlangzufahren und sich den Atlantikwind um die Nase wehen zu lassen. Cape May, Wildwood oder Long Beach Island lassen sich so am besten kennenlernen – Badesachen nicht vergessen! Auch am Delaware River lässt sich die Landschaft mittlerweile hervorragend per Fahrrad erkunden. Von Lambertville aus führen längere Trails in die umliegenden Ortschaften am Ufer. Sie verlaufen meist auf dem Raritan Canal State Park Trail, einem alten Trei-

delweg, auf dem früher die Schiffe flussaufwärts gezogen wurden. Exklusiv für Biker umgebaut, sind auf ihnen Tages- und sogar Mehrtagestouren möglich.

### Kulinarik und Wein

Tomaten, Pfirsiche, Zucchini: Wer im Garden State unterwegs ist, kann sich fast überall an Straßenständen mit frischem Obst und Gemüse versorgen. Auch die meisten der über 50 Wein-

*Restaurant in Hamilton*



*Nickelodeon Universe in American Dream*

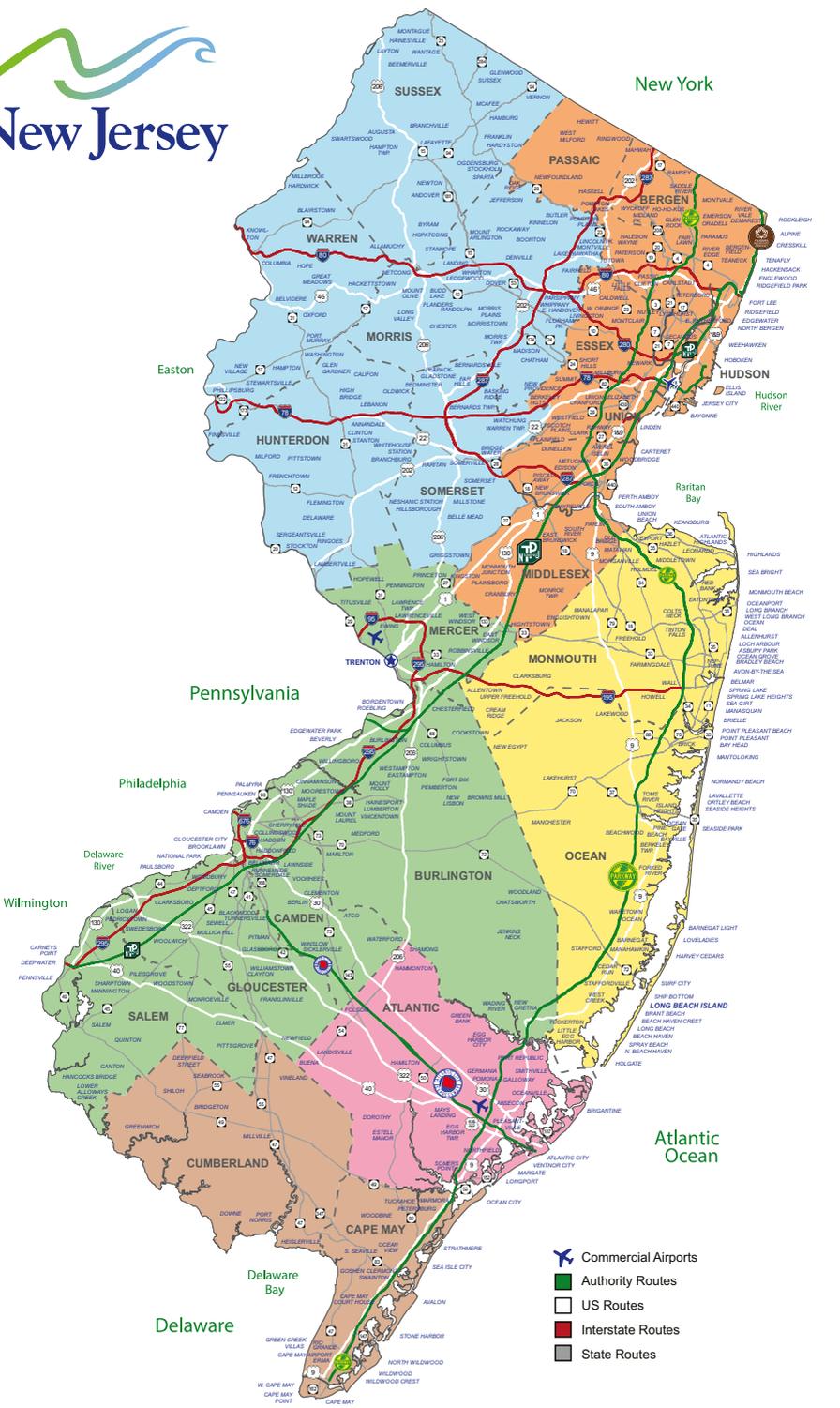
güter zeigen gerne, was sie haben. In Tasting Rooms und auf lauschigen Terrassen kann man die Produkte gleich selbst verkosten, von gutem Essen und Livemusik begleitet. New Jerseys Wein wird in vier Regionen angebaut: der Outer Coastal Plain, Cape May Peninsula, Warren Hills und dem Central Delaware Valley. Ausgezeichnete Weingüter sind beispielsweise Autumn Lake, Bellview, Cape May Winery & Vineyard, Sharrott und William Heritage.

### Shopping & Entertainment

American Dream ist nicht nur das Einkaufsparadies der Gateway Region – es ist auch eine schillernde Unterhaltungswelt. Ob Nickelodeon Universe oder der Dream Works Water Park: Langeweile kommt auf dem größtenteils überdachten Gelände nahe Rutherford garantiert nicht auf. Wer im Sommer schon mal für die nächste Ski-saison üben möchte, kann dies in Big Snow, dem Indoor Ski-Resort, tun. Eiskunstläufer können derweil auf der Schlittschuhbahn The Rink ihre Runden drehen. Darüber hinaus gibt es das Sea Life Aquarium, das Legoland Discovery Center, Tilt und natürlich das Dream-Wheel-Riesenrad. Kulinarisch hat die Mall auch einiges zu bieten. Von Restaurants, Cafés bis hin zum Food Court, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



*Cape May Winery*



-  Commercial Airports
-  Authority Routes
-  US Routes
-  Interstate Routes
-  State Routes